



Anfrage Nr. 15/18

öffentlich

Datum: 25.01.2022
Anfragesteller: GRÜNE

Schulausschuss **07.03.2022** **Kenntnis**

Tagesordnungspunkt:

Anfrage: LVR-Lehrschwimmbäder

Fragen/Begründung:

Im Jahre 2010 hat der Landschaftsverband Rheinland als Schulträger der Förderschulen die Entscheidung getroffen, dass bei Anstehen von größeren Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen für die schuleigenen Schwimmbäder für Sinnesgeschädigte der Betrieb eingestellt wird.

Begründet wurde diese Entscheidung dadurch, dass man nur noch Schwimmbäder vorhalten will, wo eine therapeutische Notwendigkeit besteht. Außerdem seien die finanziellen Auswirkungen für die kommunale Familie zu hoch und die LVR-Haushaltskonsolidierung würden den LVT zu diesem Handeln zwingen.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen:

1. Welche LVR-Schulen verfügten bis 2010 über ein schuleigenes Schwimmbad?
2. Welche LVR-Schulen verfügen zurzeit über ein schuleigenes Schwimmbad?
3. Welche Schwimmbäder in welchen Schulen wurden seit 2010 geschlossen?
4. Mit welcher Begründung wurden die Schwimmbäder geschlossen?
5. Welche Kosten wurden für eine Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen jeweils ermittelt?
6. Wie will der Schulträger sicherstellen, dass die Studentafel gem. der „Ausbildungsordnung Grundschule – AO-GS“ bzw. der „Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sek. I – APO-SI“ auch an den Schulen ohne schuleigenes Schwimmbad sichergestellt wird?
7. Wie bewertet die Schulverwaltung die Einschätzung der Schulleitungen und Schulpflegschaften, dass auch hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler einen Anspruch auf Schwimmunterricht haben?
8. Welche Transportkosten für Schülerinnen und Schüler sind bis Ende 2021 angefallen, um sie wegen der Schwimmbadschließung zu externen Schwimmbädern zu transportieren?

9. Welche Erfahrungen hat die Verwaltung nach Schließung der Schulschwimmbäder gemacht?
10. Konnte der Schwimmunterricht in ausreichender Zahl an anderen Schulen durchgeführt werden?
11. Wie beurteilt die Verwaltung die Akzeptanz dieses externen Unterrichtsortes durch die Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern?

Ralf Klemm
Fraktionsgeschäftsführer